

Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität** Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 35.000 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Das Institut für Geowissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Lehrstuhl „Allgemeine Geologie“ (Prof. März), sucht im Bereich Marine Geochemie, befristet auf 42 Monate (zur Promotion), ab 01.11.2022 einen

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (65%)

Ihre Aufgaben:

- Verfassen einer Dissertation zum Thema „Geochemische Signale in subarktischen quartären Sedimenten – Umweltbedingungen, Diagenese und submarine Verwitterung“,
- Integration der Arbeiten in die interdisziplinären, internationalen Projekte DEHEAT (Natural analogues and system-scale modeling of marine enhanced silicate weathering) und CANOE (Climate chANge impacts on carbon cycling and fOod wEBs in Arctic fjords) unter Leitung von Profs. Meysman, Arndt und van de Velde (Belgien)
- Teilnahme an Schiffsexpeditionen im Nordatlantik (Island, Grönland, Norwegen),
- Entnahme und anorganisch-chemische Analysen von Sediment- und Porenwasserproben,
- Publikation der Forschungsergebnisse in Fachzeitschriften und Präsentation auf nationalen und internationalen Tagungen.

Ihr Profil:

- Hochschulstudium (Master o. ä.) der Geologie, Geowissenschaften, Umweltwissenschaften, Geoökologie, oder ähnlicher Fachrichtungen,
- Interesse an interdisziplinärer, internationaler Forschung in marinen Geowissenschaften,
- Gute Englischkenntnisse,
- Technische Kenntnisse in anorganischer Geochemie (z.B. XRF, XRD, AAS, IC, ICP-OES/MS, sequentielle Extraktionen) sowie Sediment- und Porenwasserbeprobung sind von Vorteil.

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bei einem der größten Arbeitgeber der Region,
- Einbindung in eine neue Arbeitsgruppe und deren akademische Gestaltung,
- Entwicklung eines eigenständigen Forschungsprofils,,
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- zahlreiche Angebote des Hochschulsports,
- eine sehr gute Verkehrsanbindung bzw. die Möglichkeit, ein VRS-Großkudenticket zu erwerben oder kostengünstige Parkangebote zu nutzen,
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten,
- Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen bis zum 01.08.2022 unter **Angabe der Kennziffer 20.22.331** aus technischen Gründen **ausschließlich in einer PDF-Datei** per E-Mail an Prof. Dr. Christian März (cmaerz@uni-bonn.de), der auch für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung steht (per Email oder telefonisch unter +49 (0)228 734711).